

Thomas Wein-Tipp

Gutes aus dem Osten



Im Osten viel Neues! Dieses Motto findet in unserer Weinwelt kaum Beachtung. Die Vorbehalte in der Gesellschaft gegen Weine, die jenseits des ehemaligen eisernen Vorhangs wachsen oder zumindest aus dieser Himmelsrichtung stammen, sind spürbar. Zu schwer einzuschätzen und immer noch unbekannt. Darunter leiden die Ostgewächse. Zu unrecht, wie ich finde.

Denn wer sich mit unvoreingenommener Zunge durch die Weinwelt schmeckt, kann auf diesem Terrain großartige Weine verkosten.

Bedenkt man, dass die ältesten Weinfunde der Welt aus Georgien, Nord-

solot authentisches Geschmackserlebnis. Als ich den Wein in die Karaffe dekantierte, verschloss er sich komplett, ja zog sich förmlich zusammen. Der Wein blieb die ganze Zeit über stabil und wurde im Laufe der Zeit immer besser und zugänglicher. Eine Mischung aus Gewürzen, dunklen roten Früchten und Mineralien schwebte im Glas. Großartig!

Vinoterra stammt aus Georgien, das sehr von seinem maritim beeinflussten Schwarzmeerklima profitiert. Zudem ist es nach Norden durch den Kaukasus geschützt. Der Wein wurde nach alter Tradition in Tonamphoren, den Quevries, drei Wochen lang vergoren und dann neutral im Stahltank ausgebaut. Die Trauben stammen aus alten Rebanlagen, der Wein wurde weder geschönt noch gefiltert. Extrem pur, rein und ohne Schnörkel.

Ein anderes Ost-Anbaugebiet ist die Türkei, die mittlerweile eine recht dynamische kleine Weinszene aufweist. Das Weingut Doluca gehört zu den alteingesessenen Betrieben (seit 1926) der Branche.

Wer einmal einen roten Öküzgözü (zugegeben nicht einfach auszusprechen) verkostet hat, wird begeistert sein. Aufgrund ihrer großen graublauen Beeren heißt diese Sorte übersetzt Ochsenauge. Ein Wein, der viel saftige Frucht (und nur wenig Holz) aufweist und an Primitivo beziehungsweise Zinfandel erinnert. Ein stoffiger, köstlicher Rotwein, der in der Gastronomie viele Gäste überraschen kann.

Wer von diesen Weinen einmal gekostet hat, der weiß warum „Go East“ tatsächlich keine Spinnerei mehr ist. Die Weinwelt ist wieder um ein neues, altes Kapitel reicher. Wunderbar!

Die Weine: 2005er DLC Öküzgözü Doluca, Türkei, 8,45 Euro
2008er Saperavi Selektion, Vinoterra, Georgien, 26,90 Euro

Die Bezugsquellen: Türkischer Weinversand, Bochum, Tel. 0234-5 88 70 71, E-Mail: info@tuerkischer-weinversand.de
GeoVino, Hamburg, Tel. 040 63675041
E-Mail: shop@geovino.de



Hendrik Thoma
ist Weinexperte
und Master Sommelier
in Hamburg

ost-Anatolien, Armenien oder Aserbaidschan um rund 7000 v. C. stammen, dann müsste der Groschen fallen. Dieser Bereich gehört zu den Zentren der kulturellen Entwicklung, nicht nur der des Weines.

Das verdeutlicht die Sage von Noah, der mit seiner Arche am Berg Ararat einst strandete. Einiges deutet darauf hin, dass die *Vitis vinifera* – die Edelrebe – hier ihren Ursprung hat. Aber das ist Geschichte. Spannender ist eine aktuelle Betrachtung: Es ist zwar sehr schwer, unter den politischen und auch religiösen Verhältnissen hier Weinbau zu betreiben. Dennoch zeigen die Weine, dass um den 40. Breitengrad nördlich etwas Magisches entstehen kann.

Die rote Rebsorte Saperavi ist keine Entdeckung mehr, denn sie gehört eindeutig zu den edlen Rebsorten.

Für den 2008er Saperavi Selektion von Vinoterra habe ich mir eine Woche Zeit genommen. Um es gleich vorweg zu nehmen: Was für ein Wein! Dicht, üppig und mit beinhalten Gerbstoffen, die einem kurzfristig den Gaumen lähmen, aber gleichzeitig so geradlinig und markant sind, dass es eine wahre Freude ist. Ein ab-